



# Bevorratung

Thema	Tätigkeiten, Maßnahmen	Tipps, Lösungsansätze
Notfall-szenarien	eigene Situation erkennen, Abläufe des Alltags bei Stromausfall durchdenken	Erstellen von Checklisten. Besprechung im Kreise der Familie!
Beruf, Schule	richtiges Verhalten bei länger zeitlichem Stromausfall mit Arbeitgeber, Schule, Kindergarten abklären	mit Familienmitgliedern richtiges Verhalten absprechen und im Notfallplan vermerken. (z. B. wo trifft man sich, wer holt wen ab)
Notstrom-versorgung	Stromausfall: Möglichkeiten des Ersatzes von Strom durch Alternativen prüfen und für die persönliche Situation abklären	<ul style="list-style-type: none"><li>› Notstromaggregat (mit Einspeisung in Hausnetz oder direkter Steckerbetrieb)</li><li>› Ersatzlösungen wie Batterien, Photovoltaik (Inselbetrieb)</li><li>› einfache Alternativen (Decken, Notbeleuchtung, Gaskocher, etc.)</li></ul>
Lebensmittel	Klären: welche Art der Bevorratung für wie lange, benötige ich spezielle Nahrung (Diabetiker, Baby, Haustiere etc.)?	Vorrat für mindestens 14 Tage anlegen
Trinkwasser versorgung	Trinkwasservorrat erforderlich, benötige ich spezielle Getränke?	Wasservorrat von 35 Liter pro Person für 14 Tage anlegen
Brauch-/Nutzwasser	mögliche Entnahmestelle ausfindig machen (siehe Checkliste Wasser)	Wasserbehälter für Transport und Aufbewahrung (Kanister usw.) bereithalten
Abwasser	Stromabhängigkeit der Kanalisation mit dem Betreiber abklären, mögliche Ersatzorte für die Entsorgung auswählen	Campingtoilette, verschließbare Kübel, Säcke
Medizinische Versorgung	Klären: Welche Ärzte sind in der Umgebung (zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar)? Benötigte Versorgung mit Dauermedikamenten und -behandlungen (Insulin, Blutdruck, Dialyse) mit Institutionen oder Lieferanten abklären	Hausapotheke anlegen, Auffrischung meines Erste-Hilfe-Kurses, für mögliche Szenarien Notfallplanung festlegen, Bedürfnisse zu betreuender Personen berücksichtigen
Finanzielle Versorgung	Bargeldbedarf für ca. 14 Tage klären. Abklärung der sicheren Aufbewahrung?	Vorratshaltung reduziert den Bargeldbedarf in der Notsituation und vermeidet (ev. gefährliche) Hamsterkäufe, Kriminalpol. Beratungsdienst
Verbindung, Kommunikation	Abklärung mit Familienmitgliedern, wie bei Stromausfall die Kommunikation durchgeführt wird.	Batterieradio, vorausschauende Tagesplanung, schriftlicher Informationsaustausch, Infopunkte festlegen
Mobilität	Überlegen: Welche Wege sind erforderlich? Können diese mit den vorhandenen Ressourcen geleistet werden? Alternativen festlegen!	Nutzung Fahrrad, eventuell noch in Betrieb befindliche öffentliche Verkehrsmittel, Nachbarschaftshilfe in Notsituationen